Einwilligungserklärung für die Nutzung des Lernmanagement-Systems itslearning und des Videokonferenzdienstes BigBlueButton

Amtsfeld - Grundschule

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 7 DSGVO

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

unsere Schule richtet das Lernmanagement-System (LMS) itslearning zur Unterstützung des Unterrichts und zur Kommunikation innerhalb der Schule ein. Im LMS werden z.B. Materialien und Aktivitäten für den Unterricht zur Verfügung gestellt, die in der Schule und auch von zu Hause bearbeitet werden können. Das LMS ist unter der Webadresse https://berlin.itslearning.com erreichbar. Es wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie betrieben und durch die Itslearning GmbH mit Sitz in Berlin bereitgestellt.
Im Rahmen des LMS wird der Videokonferenzdienst BigBlueButton zur Verfügung gestellt, um Unterrichtseinheiten in der Klasse oder Lerngruppe, individuelle Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften online durchführen zu können. Die BigBlueButton-Instanz wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie betrieben und durch die Sdui GmbH mit Sitz in Koblenz bereitgestellt.
Die Teilnahme an Videokonferenzen setzt die Anmeldung am LMS voraus, da der Videokonferenzdienst über das LMS-Portal erreicht wird. Umgekehrt kann das LMS auch ohne Videokonferenzen genutzt werden.

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Nutzung des LMS und des Videokonferenzdienstes werden personenbezogene Daten verarbeitet. Daher bitten wir um Erteilung Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zur ausschließlichen Verwendung im schulischen Zusammenhang. Bei Schülerinnen und Schülern unter 18 Jahren ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten einzuholen. Ab der Vollendung des 16. Lebensjahres ist neben der Einwilligung der Erziehungsberechtigten auch die der Schülerin bzw. des Schülers einzuholen. Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit gegenüber der eigenen Schule für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf führt nicht dazu, dass eine bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung rückwirkend unzulässig wird. Der Widerruf kann auf das LMS und den Videokonferenzdienst oder nur auf den Videokonferenzdienst bezogen sein. Im Falle des Widerrufs werden die Daten zukünftig nicht mehr verwendet. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzugehörigkeit an unserer Schule. Danach werden die Daten gelöscht. Wird dieser Vordruck nicht zurückgegeben, gilt die Einwilligung als nicht erteilt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Wenn die Einwilligung nicht erteilt oder widerrufen wird, kann die Schülerin bzw. der Schüler das LMS nicht nutzen und/oder an Videokonferenzen nicht teilnehmen. In diesem Fall wird ein alternativer Zugang zu Lernmaterialien zur Verfügung gestellt.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet, wer hat darauf Zugriff, wann werden sie gelöscht?

1. Lernmanagement-System itslearning

Bei der Nutzung des LMS itslearning werden folgende Daten verarbeitet:

- Stammdaten: Vorname, Nachname, Benutzername, Schule, Klasse, Rolle und ID
- Freiwillig selbst eingetragene persönliche Informationen oder Profilbild
- Nutzergenerierte Inhalte und pädagogische Prozessdaten: Daten, die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte bei der Nutzung selbst eingeben, abspielen oder hochladen mit Namen und Zeitstempel, Aktivitäten wie z. B. abgegebene Aufgaben, Tests und Quizze, Ergebnisse, Kommentare und Feedbacks, Beiträge in Wikis und Glossaren, Benachrichtigungen und Mitteilungen, hochgeladene Dateien, Audios und Videos.
- Log-Daten: IP-Adresse, Zugriffszeitpunkt, Browsertyp und -version, Betriebssystem

Folgende Personen haben Zugriff auf die Daten des LMS:

- Die Supportabteilung von itslearning hat Zugriff auf die Log-Daten auf dem Server. Zugriff erfolgt ausschließlich auf formale Anfrage durch die SenBildJugFam.
- Die Systemadministration der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat Zugriff auf die Daten der Plattform berlin.itslearning.com, mit Ausnahme des Kennworts.
- Die Schuladministration hat Zugriff auf die Daten der eigenen Schule mit Ausnahme der Log-Daten, Profil-Konfigurationen und des Kennworts.

- Die Kursleitung sieht in ihrem Kurs die von den Schülerinnen und Schülern eingegebenen Daten und hochgeladenen Dateien sowie deren Profile.
- Schülerinnen und Schüler können im gemeinsamen Kurs nur die Stammdaten (ohne ID) und Einträge in gemeinsam bearbeiteten Aktivitäten (z. B. im Glossar, Wiki oder Chat, gemeinsam bearbeitete Aufgaben, Datenbanken, Texte, Tabellen oder Präsentationen) sehen.

Regelfristen für die Löschung der Daten im LMS sind:

- Die Stammdaten werden mit Beendigung der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule gelöscht.
- Selbst eingetragene persönliche Informationen oder Profilbild werden jederzeit selbst manuell und mit Beendigung der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule automatisch gelöscht.
- Nutzergenerierte Inhalte und pädagogische Prozessdaten werden am Ende des Schuljahres gelöscht.
- Log-Daten werden nach 72 Stunden gelöscht.

2. Videokonferenzdienst BigBlueButton

Bei der Nutzung des Videokonferenzdienstes BigBlueButten werden folgende Daten verarbeitet:

- Benutzeridentifikationsnummer zur Teilnahme an der Videokonferenz
- Authentifizierungsinformationen
- Video- und Audiostreamingdaten
- Daten zum genutzten Endgerät und Browser sowie eingesetzten Hardware
- Inhalte und Metadaten eines möglichen Chats in Textform begleitend zur Videokonferenz
- IP-Adressen, Logs wie Anmeldeereignisse, Beitritte und das Verlassen von Videokonferenzen

Folgende Personen haben Zugriff auf die Daten der Videokonferenz:

- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards.
- Der Mitschnitt der Videokonferenz durch die Teilnehmenden ist untersagt und kann rechtliche Konsequenzen haben.
- Die Systemadministration des Anbieters verarbeitet die „technischen" Daten nur soweit es erforderlich ist, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Videokonferenzdienstes sicherzustellen.

Regelfristen für die Löschung der Videokonferenz-Daten sind:

- Eine Speicherung von Videokonferenz-Session oder von Inhalten durch den Bereitsteller erfolgt nicht.
- IP-Adressen und Logs werden nach 7 Tagen gelöscht.
- Alle anderen oben genannten Daten werden am Ende der Videokonferenz-Session gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Gegenüber der Schule (vertreten durch die Schulleiterin oder den Schulleiter) besteht ein Recht aus Artikel 15 DSGVO auf Auskunft über die durch die Schule bzw. im Auftrag der Schule durch den Auftragsverarbeiter verarbeiteten personenbezogenen Daten Ihres Kindes oder derjenigen Daten, die Ihnen zugeordnet werden können. Ferner haben Sie und Ihr Kind ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO). Es besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auch ein Anspruch auf Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) sowie nach Maßgabe von Artikel 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu, zum Beispiel bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Telefon 030-13889-0, Fax 030-13889-201, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de.).

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n:

Steffen Zips, 09G19@09G19.schule.berlin.de, Tel.: 030 6540192

Name, E-Mail, Telefon der/des regionalen/schulischen Datenschutzbeauftragten

Amtsfeld-Schule (Grundschule)
(09G19)
Bezirk Treptow-Köpenick
Pablo-Neruda-Str. 8, 12559 Berlin
Tel.: 6540192, Fax: 6540058

Schulstempel

21.02.2022 Steffen Zips

Datum, Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter